

Zwischen den Kriegen

*Walther Gottfried Klucke: Begegnung
in Polen. (Verlagshaus Bong Berlin.
64 S., 1,50 RM.)*

Der Dichter der dramatischen Legende vom unbekanntem Soldaten „Einsiedel“ berichtet in einer kurzen Novelle von einer überaus merkwürdigen Begebenheit aus den Wochen des Vormarsches in Polen. Vater und Sohn, beide verwundet, begegnen sich im Lazarettzug, ohne um ihre Verwandtschaft zu wissen und ohne daß der Sohn davon erführe, als dem Vater die Zusammenhänge klar werden. Ein Schicksalslied, wie es im Grunde nur dem Leben einfallen kann, und deshalb erscheint uns die kleine Dichtung wie die nüchterne Aufzeichnung einer erschütternden „Anekdote“, die den vorigen mit dem gegenwärtigen Weltkrieg verbindet.

Will Grohmann